

Leuchtturmprojekt für die Forschung feiert Richtfest – Energiesparhäuser mit CALOSTAT® als Dämmmaterial stehen vor der Fertigstellung

Im Juli fand der Spatenstich statt, jetzt wurde das Richtfest gefeiert: Auf der Herzo Base II, einem Neubaugebiet in Herzogenaurach, errichtet die RAAB Baugesellschaft im Rahmen eines Forschungsprojekts des Energie Campus der Technischen Hochschule Nürnberg (EnCN) in Zusammenarbeit mit Evonik und weiteren Industriepartnern insgesamt acht Reihenhäuser als Energiespeicherhäuser. Evonik liefert für das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderte Projekt das Dämmmaterial CALOSTAT® und beteiligt sich auch an den Forschungskosten.

Projektleiter Prof. Dr. Krcmar verfolgt zusammen mit seinen Kollegen Prof. Dr. Dentel und Prof. Dr. Kießling von der TH Nürnberg unter anderem das Ziel, eine über den Stand der Technik hinausgehende Entwicklung in der Wärmedämmung zu erreichen. „Bei der Dämmung besteht die Aufgabe darin, heute noch bestehende Wärmebrücken in der Gebäudefassade auszuschalten“, erklärt Prof. Dr. Krcmar aus der Fakultät Werkstofftechnik. Die dazu notwendigen Bauprodukte, unter anderem hochwärmedämmende Ziegel, wurden für dieses Vorhaben im Energie Campus Nürnberg mit dem neuartigen, unbrennbaren und diffusionsoffenen Dämmstoff CALOSTAT® mit einer Wärmeleitfähigkeit von nur $\lambda=0,019$ W/mK befüllt. Daraus resultiert ein sensationell niedriger U-Wert der Gebäudefassaden.

Evonik gratuliert dem Projektteam zum Richtfest und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit. Martin Gröger, Technical Market Manager in der Anwendungstechnik für anorganische Dämmmaterialien von Evonik, hat das Projekt begleitet und war auch beim Richtfest anwesend. Gröger: „Evonik ist stolzer Partner dieses spannenden Projekts. Vier Reihenhäuser wurden mit dem neuen Superisulationsmaterial CALOSTAT® gedämmt, welches speziell für dieses Objekt in einen WDF Vormauerstein integriert wurde. Des Weiteren wird CALOSTAT® in Fensterstürze, in U-Schalen der Ringanker und in Deckenrandziegel integriert sowie

20. Dezember 2016

Ansprechpartner Fachpresse

Frank Gmach

Marketing Thermal Insulation
Strategy & New Growth Business
Telefon +49 6181 59-13588
Telefax +49 6181 59-713588
frank.gmach@evonik.com

Evonik Resource Efficiency GmbH

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Dr. Ralph Sven Kaufmann, Vorsitzender

Geschäftsführung

Dr. Claus Rettig, Vorsitzender
Dr. Johannes Ohmer,
Simone Hildmann,
Alexandra Schwarz

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 25783
USt-IdNr. DE 815528487

als oberer brandsicherer Wandabschluss in Giebelwände eingesetzt, wodurch Wärmebrückenverluste deutlich gesenkt werden können.“



Richtspruch für die Energiespeicherhäuser mit Dämmung durch CALOSTAT® in Herzogenaurach



Gedämmt mit CALOSTAT®: gefüllte WDF 12 Ziegel

Über Evonik

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie und in den Segmenten Nutrition & Care, Resource Efficiency und Performance Materials tätig. Dabei profitiert Evonik besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen. Mehr als 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von rund 13,5 Milliarden €.

Über CALOSTAT®

CALOSTAT® ist das Superisolationsmaterial von Evonik mit einem Wärmeleitwert (λ) von nur 0,019 W/mK. Es basiert auf dem mineralischen Rohstoff Siliciumdioxid und ist nicht brennbar (Baustoffklasse A2 nach DIN EN 13501-1). Für die Bauindustrie bietet Evonik CALOSTAT® als kernhydrophobierte Platte an. Kernhydrophobiert bedeutet, dass die Platte aus CALOSTAT® kein Flüssigwasser aufnimmt, während sie jedoch dampfdiffusionsoffen ($\mu=6$) ist. Weitere Informationen finden Sie unter www.calostat.de.

Über Evonik Resource Efficiency

Das Segment Resource Efficiency wird von der Evonik Resource Efficiency GmbH geführt und bietet Hochleistungsmaterialien für umweltfreundliche und energieeffiziente Systemlösungen für den Automobilssektor, die Farben-, Lack-, Klebstoff- und die Bauindustrie und viele weitere Branchen an. Das Segment erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015 mit rund 8.600 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 4,3 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.